



**Förderung Innovative Lehre  
Fakultäre LehrEntwicklung  
FIL<sub>FLE</sub>**

**Leitfaden Projektantrag FIL<sub>FLE</sub>**



## **Förderung Innovative Lehre – Fakultäre LehrEntwicklung (FIL<sub>FLE</sub>)**

Die Universität Bern fördert innovative Lehr- und Lernformen im Sinne der Teilstrategie 3: Ausgezeichnete Lehre (Strategie 2030 der Universität Bern):

*«Die Universität Bern optimiert den Präsenzunterricht, gestaltet die Lehre interaktiver, erweitert sie mit neuen Lehr- und Lernformen, mit gezieltem Einsatz neuer digitaler Lösungen und dem Einbezug neuer Erkenntnisse aus der Lehr- und Lernforschung. Dadurch steigert sie die Attraktivität und Effektivität ihrer Lehre.*

*Die Universität bereitet die Studierenden optimal für die Zukunft vor. Die Qualität der Studienangebote wird weiter gesteigert und die Inter- und Transdisziplinarität in der Lehre gefördert. Die Thematik der nachhaltigen Entwicklung findet Eingang in alle Studiengänge der Universität Bern. Mit einem vielfältigen und hochstehenden Weiterbildungsangebot engagiert sich die Universität Bern für das lebensbegleitende Lernen und den Transfer von Wissen in die Arbeitswelt und die Gesellschaft.»*

Damit steigert die Universität Bern national und international ihre Attraktivität im Kernbereich Lehre.

## 1. Ziel von FIL<sub>FLE</sub>

Basierend auf der Strategie 2030 / Teilstrategie 3, unterstützt das Vizerektorat Lehre ab 2023 fakultäre Lehrentwicklungsprojekte – kurz «FIL<sub>FLE</sub>». FIL<sub>FLE</sub> läuft unter dem Motto «Translation – Dissemination». FIL<sub>FLE</sub>-Projekte sind Lehrentwicklungsprojekte mehrerer Dozierender aus verschiedenen Instituten / Departementen einer Fakultät oder mehrerer Fakultäten. FIL<sub>FLE</sub>-Projekte können auf bereits umgesetzten Lehrinnovationen einzelner FIL-Projekte vergangener Jahre beruhen. Ziel ist es, möglichst viele Dozierende zu inspirieren und die Fakultäten in der Translation von bestehenden Lehrinnovationen zu unterstützen.

## 2. Allgemeine Rahmenbedingungen

Sämtliche Fakultäten der Universität Bern – mit Ausnahme der Medizinischen Fakultät – sind berechtigt, einen Antrag auf FIL<sub>FLE</sub>-Förderung zu stellen. Das Vizerektorat Lehre unterstützt die Fakultäten mit je einem FIL<sub>FLE</sub>-Projekt pro Jahr.

*Medizinische Fakultät:* FIL-Projekte aus der Medizin laufen über das Fördergefäss «FILMED». Die Fördermittel stehen durch Matching Funds der Universität Bern und der Medizinischen Fakultät bereit. Weitere Informationen finden Sie auf der Website [«FILMED»](#).

### 2.1 Antragstellende

Jede Fakultät (ausgenommen Medizinische Fakultät) ist berechtigt, einen FIL<sub>FLE</sub>-Antrag pro Jahr einzureichen. Liegen verschiedene Projektideen innerhalb einer Fakultät vor, entscheidet diese selbst, welches Vorhaben die höchste Priorität hat. Das Vizerektorat Lehre kann auf Anfrage hin als beratende Stimme hinzugezogen werden, trifft jedoch keinen Entscheid bezüglich Priorisierung.

Der FIL<sub>FLE</sub>-Antrag wird von mindestens zwei unterschiedlichen Instituten und / oder Departementen einer Fakultät oder mehrerer Fakultäten eingereicht. Für jede beteiligte institutionelle Einheit wird eine Projektleitung bestimmt. Die Projektleitenden übernehmen die Koordination und sind verantwortlich für die Umsetzung des eingereichten Projekts. Zudem übernimmt eine organisatorische Einheit den Lead. Die Projektleitung dieser Einheit ist die erste Ansprechperson für das FIL<sub>FLE</sub>-Team.

## 2.2 Unterstützung

Die Universität Bern vergibt im Rahmen der FIL<sub>FLE</sub>-Fördermassnahme Fördermittel in Form von Personalpunkten (PP) zuhanden der Fakultäten. Jedes FIL<sub>FLE</sub>-Projekt wird mit 48 PP unterstützt. Dadurch erhalten die Projektbeteiligten zeitliche Freiräume für die Konzeption, Durchführung und Evaluation ihres FIL<sub>FLE</sub>-Projekts. Es können unterschiedliche Entlastungsmöglichkeiten miteinander kombiniert werden (Reduktion des Lehrpensums, Einbezug von Assistierenden, Beschäftigung von eCoaches, etc.).

Das FIL<sub>FLE</sub>-Team besteht aus Vizerektor:in Lehre, Projektleitung Vizerektorat Lehre, Vertretung iLUB, Leitung Studienangebotsentwicklung und Vertretung Hochschuldidaktik & Lehrentwicklung. Es steht – je nach Bedarf in unterschiedlicher Zusammensetzung – für Beratung und Begleitung bei der Planung und Umsetzung des FIL<sub>FLE</sub>-Projekts zur Verfügung:

- Die Projektleitung Lehre ist für die Gesamtkoordination und übergeordnete Fragestellungen zuständig, sowie erste Ansprechpartnerin für Hindernisse oder Schwierigkeiten.
- Das Team des Bereichs Hochschuldidaktik & Lehrentwicklung (BHL) berät die Projektleitenden bei der Planung ihres FIL<sub>FLE</sub>-Projekts und steht während der Umsetzungsphase bei Bedarf projektbegleitend zur Verfügung.
- Bei technischen oder medien-didaktischen Fragestellungen (insbesondere bei Fragen zu ILIAS, Tools, Videos oder Podcasts) können sich die Projektleitenden an die entsprechenden Expert:innen des iLUB-Teams wenden.

## 3. Projekteingabe

Der FIL<sub>FLE</sub>-Call erfolgt jährlich Mitte November. Entsprechende FIL<sub>FLE</sub>-Dokumente (Leitfaden; Vorlage Antragsformular) stehen ab diesem Zeitpunkt auf der Website «[Gute Lehre](#)» zum Download zur Verfügung. Im Projektpool auf der Webseite sind sämtliche 109 FIL-Projekte der Jahre 2017–2022 verzeichnet. Die Fakultäten können ein oder mehrere FIL-Projekte als Basis für ihr FIL<sub>FLE</sub>-Projekt auswählen. Dies empfiehlt sich, da die FIL-Projekte einen reichen Fundus an innovativen Lehrveranstaltungen bilden, auf dem ein FIL<sub>FLE</sub>-Projekt aufgebaut werden kann.

Das FIL<sub>FLE</sub>-Symposium, welches jeweils rund zwei Wochen nach dem FIL<sub>FLE</sub>-Call durchgeführt wird (Ende November), dient als intra- und interfakultäre Vernetzungs-Plattform sowie als weitere Inspirationsquelle für zukünftige FIL<sub>FLE</sub>-Projekte.

### 3.1 Vorgespräch

Das Vorgespräch ist verbindlich und findet vor Einreichung des FIL<sub>FLE</sub>-Projektantrags statt. Basis für das Gespräch ist eine kurze Übersicht (Abstract; ca. eine Seite) über die Projektidee(n), die die Antragstellenden der Projektleitung Lehre vorgängig zusenden. Im Gespräch gibt die Projektleitung Lehre (ggf. mit weiteren Mitgliedern des FIL<sub>FLE</sub>-Teams) Hinweise im Hinblick auf die Ausarbeitung des FIL<sub>FLE</sub>-Projektantrags. Mit dem Vorgespräch soll sichergestellt werden, dass der Antrag die Kriterien (siehe Abschnitt 3.2) erfüllen wird. Weiter dient das Gespräch dem Informationsaustausch und Klärung offener Fragen.

*Zeitspanne für Vorgespräch: 16. Januar – 30. März 2023*

### 3.2 Projektantrag und Bewertungskriterien

Die Konzeption des FIL<sub>FLE</sub>-Projekts muss bestimmten Kriterien genügen, damit es erfolgversprechend umgesetzt werden kann. Entsprechend werden im Projektantrag Informationen abgefragt. Für die Eingabe des Projektantrags ist die Vorlage zu verwenden, welche auf der Website «[Gute Lehre](#)» abgerufen werden kann. Der Antrag wird anhand der folgenden Kriterien durch das FIL<sub>FLE</sub>-Team bewertet:

1. **Zielsetzung:** Das Lehrentwicklungsprojekt ist klar definiert. Herausforderungen bzw. Probleme die angegangen werden sollen, Projektziel und Zielgruppen sind benannt.
2. **Weiter- /Neuentwicklung:** Es werden bereits bestehende Lehrinnovationen miteinander verknüpft oder mit neuen Ideen, Lehr-/Lernkonzepten (Durchführungsplänen) und Lehr-/Lernmethoden angereichert. Alternativ werden neue Lehrentwicklungsprojekte konzipiert und umgesetzt.
3. **Didaktisches Konzept:** Es wird begründet, wie das Lehrentwicklungsprojekt den Lernerfolg optimiert und die Qualität der Lehre steigert. Damit wird der kurzfristige als auch langfristige Mehrwert für Studierende, Dozierende, Institute, Departemente sowie für die Fakultät dargelegt.

4. **Lehr-/Lernszenario und didaktische Kohärenz:** Betrifft das Lehrentwicklungsprojekt die Konzeption von Lehrveranstaltungen, dann ist das Lehr-/Lernszenario ersichtlich (Lehr- / Lernmethoden, Einsatz von Medien und Tools etc.) und die didaktische Kohärenz gesichert (Veranstaltungsziele, deren Überprüfung / Assessment und dazu passende Lernaktivitäten sind benannt und ihre wechselseitige Passung ist gewährleistet).
5. **Strukturiertheit und Transparenz:** Das Lehrentwicklungsprojekt ist lernförderlich strukturiert und die Struktur ist für die Studierenden und Dozierenden ersichtlich.
6. **Nachhaltigkeit:** Das Lehrentwicklungsprojekt wird über das Projektende von FIL<sub>FLE</sub> hinaus weitergeführt und eine Verstetigung gesichert.
7. **Dissemination:** Es wird skizziert, wie das Lehrentwicklungsprojekt innerhalb der Institute / Departemente und der Fakultät bekanntgemacht und weiterverbreitet werden soll. Dazu ist dargelegt, wie das Lehrentwicklungsprojekt bzw. seine Produkte entsprechend verständlich dokumentiert und zugänglich gemacht werden.
8. **Translation:** Das Lehrentwicklungsprojekt wird von mindestens zwei unterschiedlichen Instituten und / oder Departementen einer Fakultät oder mehrerer Fakultäten durchgeführt. Ist der Fokus des Projektes auf der Neu- oder Weiterentwicklung von Lehrveranstaltungen, dann profitieren mindestens zwei Veranstaltungen vom Projekt. Das Projekt ist in Bezug auf seine Gestaltung potenziell auf Studienprogramme anderer Fächer übertragbar.
9. **Projektelevaluation:** Es ist skizziert, wie die Zielerreichung des FIL<sub>FLE</sub>-Projekts überprüft wird und welche Messinstrumente voraussichtlich zum Einsatz kommen.
10. **Projektplanung:** Projektmitglieder, Projektleitung, Projekt-Lead, Projektphasen, Meilensteine, Aktivitäten und Termine sind benannt. Es werden Risiken beleuchtet, die die Umsetzung des Projekts gefährden können. Es werden Massnahmen angedacht, die diese Risiken minimieren. Es wird dargelegt, wie die 48 PP aufgeteilt bzw. welche Projektbeteiligten in welchem Umfang zeitlich entlastet werden.

Das Vizerektorat Lehre behält sich vor, FIL<sub>FLE</sub>-Projektanträge mit deutlichen Mängeln hinsichtlich der oben genannten Kriterien wiederholt zur Überarbeitung zurückzugeben oder schlussendlich abzulehnen.

### 3.3 Eingabefrist

Die Fakultäten senden ihren vollständigen FIL<sub>FLE</sub>-Projektantrag als Word- und PDF-Datei (bitte keine Scans) bis spätestens 31. März 2023 an [fil.lehre@unibe.ch](mailto:fil.lehre@unibe.ch). Das Vizerektorat Lehre prüft die Anträge auf Vollständigkeit und sendet innerhalb von zwei Arbeitstagen eine Eingangsbestätigung.

*Eingabefenster für Projektanträge: Nach Vorgespräch – 31. März 2023*

### 3.4 Projektgespräch

Zunächst erfolgt eine Sichtung der FIL<sub>FLE</sub>-Projekteingabe durch das FIL<sub>FLE</sub>-Team. Falls erforderlich, werden individuelle Rücksprachen mit den Projektleitungen durchgeführt und der Antrag entsprechend überarbeitet.

Anschliessend findet ein ca. einstündiges Projektgespräch mit den Projektbeteiligten und dem FIL<sub>FLE</sub>-Team statt (kurze Projektpräsentation, anschliessend Austausch). Dieser Rahmen bietet die Möglichkeit, Fragen zu klären und auszuloten, wie das FIL<sub>FLE</sub>-Team die Projektleitenden optimal bei der Detailkonzeption und Umsetzung des Projekts unterstützen kann. Die Präsentation wird nach Absprache im Anschluss auf die Website [«Gute Lehre»](#) gestellt. Spätestens mit dem erfolgreich abgeschlossenen Projektgespräch wird dem Projektantrag stattgegeben und werden die Personalpunkte gesprochen.

*Zeitfenster für Projektgespräch: 01. Mai 2023 – 16. Juni 2023*

## 4. Umsetzung & Reporting

Die Umsetzungsphase des FIL<sub>FLE</sub>-Projekts läuft vom 1. August 2023 bis 31. Juli 2024. Substanzielle Änderungen im laufenden Projekt im Vergleich zum Projektantrag müssen schriftlich beantragt und begründet werden und bedürfen der Genehmigung durch das Vizerektorat Lehre.

### 4.1.1 Zwischenbericht (/Start Evaluation)

Die Projektleitenden werden zur Halbzeit der Umsetzungsphase (Ende Januar 2024) von der Projektleitung Lehre eingeladen, um mündlich über den aktuellen Projektstatus im Abgleich mit der Planung laut Projektantrag zu berichten. Im Gespräch wird ausgelotet, ob und wo weitere Unterstützung durch das FIL<sub>FLE</sub>-Team sinnvoll ist. Zudem wird die Evaluation des FIL<sub>FLE</sub>-

Projekts vorbereitet (zur Evaluation siehe Abschnitt 5). Dazu reichen die Projektleitenden vorgängig eine Ideen-Skizze (ca. eine Seite) ein, die an der Sitzung besprochen wird. Der Austausch findet wahlweise digital oder vor Ort statt.

#### **4.1.2 Schlussgespräch**

Die Projektleitenden werden gegen Ende der Umsetzungsphase (Juni / Juli 2024) zu einem digitalen oder physischen Schlussgespräch eingeladen. Bei diesem Austausch wird das FIL<sub>FLE</sub>-Projekt inkl. Highlights und Hindernissen besprochen (retrospektiv). Anschliessend folgt die Besprechung der Projektevaluation und der Ausblick auf die FIL<sub>FLE</sub>-Projektpräsentation im Rahmen des FIL<sub>FLE</sub>-Symposiums.

### **5. Evaluation und Verstetigung**

Das Ziel der Evaluation es ist zum einen, die Wirksamkeit des FIL<sub>FLE</sub>-Projekts zu prüfen. Die Projektleitenden evaluieren ihr FIL<sub>FLE</sub>-Projekt hinsichtlich Zielerreichung, Erfolgsfaktoren und allfälligen Hindernissen. Daraus können dann ggf. Massnahmen zur Projektanpassung abgeleitet werden. Dies dient dem zweiten Ziel: der Sicherstellung der Verstetigung und damit Nachhaltigkeit des realisierten Lehrentwicklungsprojekts. Daher umfasst diese Phase etwa 1,5 Jahre.

Der späteste Zeitpunkt für den Start der detaillierten Evaluationsplanung ist Ende Januar 2024. Im Rahmen des Zwischenberichts wird die geplante Evaluation thematisiert. Es wird allerdings empfohlen, sich bereits früher mit der Evaluationsplanung zu beschäftigen, um allfällige Datenerhebungen (z.B. Studierendenbefragungen) rechtzeitig in die Wege leiten zu können. Die Evaluationsphase ist spätestens am 30. Juni 2025 abgeschlossen.

#### **5.1 FIL<sub>FLE</sub>-Symposium**

Die Projektleitenden präsentieren ihr FIL<sub>FLE</sub>-Projekt rund vier Monate nach Abschluss der Umsetzungsphase im Rahmen des FIL<sub>FLE</sub>-Symposiums Ende November 2024. Sie gehen dabei auch auf erste Evaluationsergebnisse ein.

## 5.2 Publikation, Dissemination, Translation

Die Fakultäten erklären sich mit der Veröffentlichung Ihres FIL<sub>FLE</sub>-Projekts auf der Webseite «[Gute Lehre](#)» einverstanden. Weiter treiben sie die begonnene Dissemination, Translation und Sicherung der Nachhaltigkeit des FIL<sub>FLE</sub>-Projekts weiter voran.

## 5.3 Follow-up

Im Juni 2025 – ca. ein Jahr nach Ende der Umsetzungsphase bzw. ca. ein halbes Jahr nach der Präsentation am FIL<sub>FLE</sub>-Symposium – werden die Fakultätsleitenden und FIL<sub>FLE</sub>-Projektleitenden zu einem Follow-up eingeladen. Dabei wird der Status Quo des FIL<sub>FLE</sub>-Projekts hinsichtlich Dissemination, Translation und Nachhaltigkeit thematisiert und die Ergebnisse der mittlerweile abgeschlossenen Projektevaluation besprochen.

## 6. Zeitplan FIL<sub>FLE</sub> im Überblick

Zeit	Meilenstein
15.11.2022	Call
25.11.2022	FIL <sub>FLE</sub> -Symposium
16.01.2023 – 30.03.2023	Vorgespräch
31.03.2023	Eingabefrist FIL <sub>FLE</sub> -Projektantrag
03.04.2023 – 28.04.2023	Rücksprache (falls erforderlich)
01.05.2023 – 16.06.2023	Projektgespräch
01.08.2023 – 31.07.2024	Start Umsetzungsphase
Ende Januar 2024	Zwischenbericht (/ Start Evaluation)
Juni / Juli 2024	Schlussgespräch
Ende November 2024	FIL <sub>FLE</sub> -Symposium
Juni 2025	Follow-up

## **Kontakt**

Vizerektorat Lehre

Dr. Kerstin Nebel

Projektleitung Lehre

Hochschulstrasse 6

CH-3012 Bern

+41 31 684 32 64

[kerstin.nebel2@unibe.ch](mailto:kerstin.nebel2@unibe.ch)

<https://www.gutelehre.unibe.ch/>